

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****VESTENAMER® 8012**

Version:	5.10 / DE	Material-Nr	
Überarbeitet am:	02.08.2017	Spezifikation	121160
Erstelldatum:	10.08.2001	VA-Nr	
ersetzt Version:	5.9		
Seite:	1 / 9		

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname	VESTENAMER® 8012
REACH-Registrier-Nr.:	falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen	Polymeres Verarbeitungshilfsmittel in der Kautschuk- und Kunststoffindustrie
---------------------------------------	--

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma	Evonik Resource Efficiency GmbH RE-ES-PS Marl  D-45764 Marl
Telefon	+49 (0)2365 49-9282
Telefax	+49 (0)2365 49-7275
Email-Adresse	MSDSInfo-COHP@evonik.com

**1.4. Notrufnummer**

Notfallauskunft	+49 (0)2365 49-2232 (Dolmetscherservice verfügbar)
Notfallauskunft	+49 (0)2365 49-4423 (Telefax)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].**

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Anmerkungen	Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
-------------	---

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß (EG) 1272/2008**

Gesetzliche Grundlage	VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008
Anmerkungen	Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Bei mechanischer Beanspruchung des Granulats können durch Abrieb Stäube entstehen.  
Gefahr von Hautverbrennungen durch heiße Schmelze.  
Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung**  
Modifizierter Kautschuk

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## VESTENAMER® 8012

Version: 5.10 / DE  
Überarbeitet am: 02.08.2017  
Erstelldatum: 10.08.2001  
ersetzt Version: 5.9  
Seite: 2 / 9

Material-Nr  
Spezifikation 121160  
VA-Nr



### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Auf Selbstschutz achten.  
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.  
Warm halten, ruhig lagern und zudecken.  
Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

##### **Einatmen**

Bei Reizerscheinungen durch Dämpfe bei thermischer Verarbeitung: Für Frischluft sorgen, ggf. ärztlichen Rat einholen.

##### **Hautkontakt**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Geschmolzenes Produkt auf der Haut mit viel kaltem Wasser abkühlen. Erstarrtes Produkt nicht von der Haut abziehen.

Mit sterilem Verbandmaterial abdecken und ärztlichen Rat einholen.

Hautverbrennungen durch geschmolzenes Material müssen ärztlich behandelt werden.

##### **Augenkontakt**

Bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 10 Minuten gründlich mit viel Wasser spülen.

Bei anhaltenden Beschwerden umgehend beim Augenarzt vorstellen.

##### **Verschlucken**

Mund ausspülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztlichen Rat einholen.

#### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

##### **Symptome**

Bisher liegen keine Erfahrungen über akute oder chronische Schäden am Menschen vor.

##### **Gefahren**

Gefahr von Hautverbrennungen durch heiße Schmelze.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach einer unfallbedingten Aufnahme in den Körper sind die Symptomatik und das klinische Bild abhängig von der Kinetik des gesundheitsschädlichen Stoffes (Menge des aufgenommenen Stoffes, der Resorptionszeit und der Wirksamkeit der Früheliminationsmaßnahmen (Erste Hilfe)/ Ausscheidung - Metabolismus).

Fortführung der Erste Hilfe Maßnahmen.

In Abhängigkeit von Symptomatik und klinischem Bild sind die Überwachung des Patienten und eine symptomatische Behandlung erforderlich.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl  
Schaum  
CO<sub>2</sub>  
Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand können als gefahrenbestimmende Rauchgase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.  
Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Produkte nicht auszuschließen.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgeräte bereithalten/tragen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****VESTENAMER® 8012**

Version: **5.10 / DE**  
 Überarbeitet am: **02.08.2017**  
 Erstelldatum: 10.08.2001  
 ersetzt Version: 5.9  
 Seite: **3 / 9**

Material-Nr  
 Spezifikation **121160**  
 VA-Nr

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei Freisetzung von Produktstaub:  
 Staubmaske

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.  
 Staubbildung vermeiden.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei thermischer Verarbeitung für Absaugung der Dämpfe oder ausreichende Lüftung sorgen.  
 Verschüttete Substanz bewirkt erhöhte Rutschgefahr.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Allgemeine Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes befolgen.  
 Falls Stäube auftreten: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen, Zündquellen fernhalten.

**Lagerung**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
 Lichteinwirkung / Sonneneinstrahlung vermeiden.

**Zusammenlagerungshinweise**

Zusammenlagerungsverbote beachten!

**Lagerklasse (LGK)**

11 - Brennbare Feststoffe

**Lagerstabilität**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Spezifische Endanwendungen, die über die Angaben in Abschnitt 1 hinausgehen, sind uns derzeit nicht bekannt.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

• Allgemeiner Staubgrenzwert		
CAS-Nr.		
Zu überwachende Parameter		(DFG MAK)
Expositionsart	Staub.	
	In der Vorschrift enthalten, aber ohne Daten. Siehe Vorschrift wegen weiterer Details.	
Zu überwachende Parameter		Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)
Expositionsart	atembarer Staub	
	Kategorie II: resorptiv wirksame Stoffe.	
Zu überwachende Parameter	0,3 mg/m <sup>3</sup>	MAK(DFG MAK)
Kurzzeitwert	8	
Expositionsart	atembarer Staub	
	Gelistet.	
Zu überwachende Parameter	4 mg/m <sup>3</sup>	MAK(DFG MAK)

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****VESTENAMER® 8012**

Version: **5.10 / DE**  
 Überarbeitet am: **02.08.2017**  
 Erstelldatum: 10.08.2001  
 ersetzt Version: 5.9  
 Seite: **4 / 9**

Material-Nr  
 Spezifikation **121160**  
 VA-Nr



Parameter Expositionsart	Atembare Stäube. Gelistet.	
Zu überwachende Parameter Kurzzeitwert Expositionsart	10 mg/m <sup>3</sup> 2 einatembare Fraktion	AGW:(TRGS 900)
Zu überwachende Parameter Expositionsart	1,25 mg/m <sup>3</sup> alveolengängige Fraktion	AGW:(TRGS 900)

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Technische Schutzmaßnahmen**

Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten.

**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz**

Dämpfe von heißem Produkt nicht einatmen.

Falls bei thermischer Verarbeitung unbeabsichtigt Dämpfe in die Atemluft gelangen, sind Atemschutzmasken mit Filtern gegen organische Dämpfe (z. B. A 2) oder ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät zu tragen.

**Handschutz**

Erfolgt die Handhabung des vorliegenden Granulates bei Raumtemperatur ist das Tragen von Schutzhandschuhen nicht erforderlich.

Regelmäßig Hautschutzcreme verwenden.

Bei thermischer Verarbeitung sind wärmeisolierende Schutzhandschuhe zu verwenden.

**Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz

**Hygienemaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Keine beschmutzte Kleidung tragen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und / oder Gesicht waschen.

Regelmäßig Hautschutzcreme verwenden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Form Granulat  
 Farbe weiß  
 Aggregatzustand fest

Geruch schwach

Geruchsschwelle: nicht bestimmt  
 Sicherheitstechnisch und anwendungstechnisch nicht erforderlich.

pH-Wert nicht anwendbar

Schmelzpunkt/Schmelzbereich < 65 °C

Siedepunkt/Siedebereich nicht anwendbar  
 Zersetzung

Flammpunkt nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit nicht anwendbar

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****VESTENAMER® 8012**

Version: **5.10 / DE**  
Überarbeitet am: **02.08.2017**  
Erstelldatum: **10.08.2001**  
ersetzt Version: **5.9**  
Seite: **5 / 9**

Material-Nr  
Spezifikation **121160**  
VA-Nr



Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Dieses Produkt ist nicht entzündlich.
Untere Explosionsgrenze	siehe Explosivität
Obere Explosionsgrenze	siehe Explosivität
Dampfdruck	nicht anwendbar
Dampfdichte	nicht anwendbar
Relative Dichte	0,91 (ca. 23 °C) Methode: ISO 1183
Wasserlöslichkeit	unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar Sicherheitstechnisch und anwendungstechnisch nicht erforderlich.
Selbstentzündlichkeit	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als pyrophor eingestuft. Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als selbsterhitzungsfähig eingestuft.
Thermische Zersetzung	250 - 300 °C
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar Sicherheitstechnisch und anwendungstechnisch nicht erforderlich.
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar Sicherheitstechnisch und anwendungstechnisch nicht erforderlich.
Explosivität	Nicht explosiv Stäube können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Oxidierende Eigenschaften	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

**9.2. Sonstige Angaben**

Bildung von entzündlichen Gasen	Der Stoff oder das Gemisch entwickelt bei Kontakt mit Wasser keine entzündbaren Gase.
Zündtemperatur	> 400 °C
Peroxide	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als organisches Peroxid eingestuft.
Metallkorrosion	Nicht korrosiv gegenüber Metallen.
Sonstige Angaben	Die angegebenen Wertebereiche entsprechen der Variationsbreite der Produktgruppe. Die spezifischen physikalisch-chemischen Daten können der Produktinformation entnommen werden.

---

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Unter Normalbedingungen: stabil.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****VESTENAMER® 8012**

Version: **5.10 / DE**  
Überarbeitet am: **02.08.2017**  
Erstelldatum: **10.08.2001**  
ersetzt Version: **5.9**  
Seite: **6 / 9**

Material-Nr  
Spezifikation **121160**  
VA-Nr



Möglichkeit gefährlicher Reaktion  
Reagiert mit:  
Säuren  
starken Oxidationsmitteln

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Wärmequellen fernhalten.  
Vor Lichteinwirkung schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Säuren, Oxidationsmittel

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Zersetzungsprodukte bei thermischer Zersetzung  
Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme  
LD50 Ratte: > 12500 mg/kg  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität bei Inhalation  
Keine Daten vorhanden

Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut  
Hautreizung  
Keine Daten vorhanden  
nicht reizend  
Methode: OECD TG 404  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Augenreizung  
nicht reizend  
Methode: OECD TG 405  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung  
Keine Daten vorhanden

Toxizität bei wiederholter Aufnahme  
Oral Ratte / 90 Tage  
NOEL: >= 4000 mg/kg  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Beurteilung STOT-Einmalige Exposition  
Beurteilung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Beurteilung STOT-Wiederholte Exposition  
Beurteilung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Gentoxizität in vivo  
Mikrokern-Test Maus  
Methode: OECD TG 474  
kein Hinweis auf mutagene Wirkung  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Beurteilung CMR**

Karzinogenität  
Die karzinogene Wirkung des Stoffes wurde bisher nicht in einem Langzeittiersversuch bestimmt. Die Substanz ist nicht gentoxisch. Im allgemeinen sind krebserzeugende Stoffe gentoxisch. Daher ist diese Art der krebserzeugenden Wirkung bei diesem Stoff als unwahrscheinlich anzusehen.

Mutagenität  
Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****VESTENAMER® 8012**

Version:	5.10 / DE	Material-Nr	
Überarbeitet am:	02.08.2017	Spezifikation	121160
Erstelldatum:	10.08.2001	VA-Nr	
ersetzt Version:	5.9		
Seite:	7 / 9		



Teratogenität	auf mutagene Wirkung. Keine Daten vorhanden
Reproduktionstoxizität	Keine Daten vorhanden

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****Beurteilung Ökotoxizität**

Akute aquatische Toxizität	Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt.
Chronische aquatische Toxizität	Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt.

**12.1. Toxizität**

Toxizität gegenüber Fischen siehe Kap. 12.6

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Weitere Angaben siehe Kap. 12.6

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulation siehe Kap. 12.6

**12.4. Mobilität im Boden**

Mobilität siehe Kap. 12.6

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Weitere Angaben Die umweltgefährdenden Eigenschaften dieses Produktes wurden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 berechnet. Siehe unter Abschnitt 2 "Mögliche Gefahren".

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Produkt**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften, z.B. einer Abfallverbrennungsanlage zuführen  
Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.  
Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß europäischem Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.**

14.1. UN-Nummer:	--
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	--
14.3. Transportgefahrenklassen:	--

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****VESTENAMER® 8012**

Version:	<b>5.10 / DE</b>	Material-Nr	
Überarbeitet am:	<b>02.08.2017</b>	Spezifikation	<b>121160</b>
Erstelldatum:	10.08.2001	VA-Nr	
ersetzt Version:	5.9		
Seite:	<b>8 / 9</b>		



- 14.4. Verpackungsgruppe: --  
14.5. Umweltgefahren: --  
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Nein

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Störfallverordnung      Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.  
Listung: nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse      nwg - nicht wassergefährdend  
Stand: VVWS A4

TA Luft      Zu behandeln wie Gesamtstaub (Kapitel 5.2.1)

**Zulassung**

USA (TSCA)	gelistet/registriert
Kanada (DSL)	gelistet/registriert
Australien (AICS)	gelistet/registriert
Japan (MITI)	gelistet/registriert
Korea (KECI)	gelistet/registriert
Philippinen (PICCS)	gelistet/registriert
China	gelistet/registriert
Neuseeland	gelistet/registriert
Taiwan	gelistet/registriert

Information zu weiteren Inventaren auf Anfrage.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilung      Stoffsicherheitsbeurteilung: nicht ermittelt

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Weitere Information**

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

**Legende**

<b>ADR</b>	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
<b>ADN</b>	Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
<b>ASTM</b>	Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung



**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****VESTENAMER® 8012**

Version:	<b>5.10 / DE</b>	Material-Nr	
Überarbeitet am:	<b>02.08.2017</b>	Spezifikation	<b>121160</b>
Erstelldatum:	10.08.2001	VA-Nr	
ersetzt Version:	5.9		
Seite:	<b>9 / 9</b>		



<b>ATP</b>	Anpassung an den technischen Fortschritt
<b>BCF</b>	Biokonzentrationsfaktor
<b>BetrSichV</b>	Betriebssicherheitsverordnung
<b>c.c.</b>	geschlossenes Gefäß
<b>CAS</b>	Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern
<b>CESIO</b>	Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte
<b>ChemG</b>	Chemikaliengesetz (Deutschland)
<b>CMR</b>	kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch
<b>DIN</b>	Deutsches Institut für Normung e. V
<b>DMEL</b>	Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau
<b>DNEL</b>	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
<b>EINECS</b>	Europäisches Chemikalieninventar
<b>EC50</b>	mittlere effektive Konzentration
<b>GefStoffV</b>	Gefahrstoffverordnung
<b>GGVSEB</b>	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff
<b>GGVSee</b>	Gefahrgutverordnung See
<b>GLP</b>	Gute Laborpraxis
<b>GMO</b>	Genetisch Modifizierter Organismus
<b>IATA</b>	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
<b>ICAO</b>	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
<b>IMDG</b>	Internationaler Code für Gefahrgüter auf See
<b>ISO</b>	Internationale Organisation für Normung
<b>LOAEL</b>	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.
<b>LOEL</b>	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.
<b>NOAEL</b>	Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.
<b>NOEC</b>	Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
<b>NOEL</b>	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
<b>o. c.</b>	offenes Gefäß
<b>OECD</b>	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
<b>OEL</b>	Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz
<b>PBT</b>	Persistent, bioakkumulativ, toxisch
<b>PEC</b>	Vorausgesagte Umweltkonzentration
<b>PNEC</b>	Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.
<b>REACH</b>	REACH Registrierung
<b>RID</b>	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
<b>STOT</b>	Spezifische Zielorgan-Toxizität
<b>SVHC</b>	Besonders besorgniserregende Stoffe
<b>TA</b>	Technische Anleitung
<b>TPR</b>	Dritter als Vertreter (Art. 4)
<b>TRGS</b>	Technische Regeln für Gefahrstoffe
<b>VCI</b>	Verband der Chemischen Industrie e. V.
<b>vPvB</b>	sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
<b>VOC</b>	flüchtige organische Substanzen
<b>VwVwS</b>	Verwaltungsvorschrift zur Einstufung wassergefährdender Stoffe
<b>WGK</b>	Wassergefährdungsklasse
<b>WHO</b>	Weltgesundheitsorganisation